

Erneuerung des Wohnumfeldes der WRH in Köln-Bocklemünd/Mengenich, 1./2./3. Bauabschnitt

1. Bauabschnitt (BA) Lasker-Schüler-Straße 10-18,
2./3. BA Lasker-Schüler-Straße 1-9, Stefan-Zweig-Str. 1-9, Quartiersplatz

	1. BA	2./3. BA/Qp
Zeitraum Planung, Bewohnerbeteiligung:	September 2002 bis Juli 2003	April 2004 bis Januar 2005
Zeitraum der Durchführung:	Januar bis Mai 2004	Februar bis Dezember 2005
Auftraggeber:	WRH, Köln	WRH, Köln
Baukosten brutto:	ca. 250.000 Euro	ca. 530.000 Euro
Neu gestaltete Fläche:	ca. 4.600 qm	ca. 10.800 qm
HOAI-Leistungsphasen:	1-9	1-9

Hintergrund und Rahmenbedingungen

Im Kölner Stadtteil Bocklemünd/Mengenich wurde der Siedlungsbereich Görlinger Zentrum 2001 als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Das Sanierungsgebiet ist geprägt durch hochgeschossige Wohnbebauung aus den 60er Jahren, den Einkaufs- und Zentrumsbereich Görlinger Zentrum sowie durch öffentliches und privates Grün. Die ortsansässigen Wohnungsunternehmen planten auf der Basis eines von BASTA mit der Planungsgruppe STADTBÜRO erarbeiteten Rahmenkonzeptes umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen der privaten Grünflächen. Die Wohnungsgesellschaft des Rheinischen Handwerks (WRH) beauftragte BASTA, die Planung und Bauleitung der Wohnumfelderneuerung sowie die Beteiligung der Bewohner durchzuführen.



Projektprofil und -inhalte

Das Wohnumfeld wurde umfassend neu gestaltet. Vormalig undifferenzierte Rasenflächen, desolate Spielbereiche sowie beschädigte Hauszuwege gehören nun der Vergangenheit an. Bei der Gestaltung des Wohnumfeldes wurde auf eine einheitliche Gestaltung des Bestandes der WRH Wert gelegt, um so die Orientierung und Wiedererkennung im Quartier zu verbessern. In den drei Bauabschnitten wurden einheitliche Ausstattungselemente (Beleuchtung, Fahrradbügel, Müllplatzeinfassungen) und Wegebelagsmaterialien verwendet. Auch die Ausstattung der Spielbereiche orientierte sich an einem Materialkanon. So wurden Spielgeräte aus Robinienholz in Anklang an die Nähe zum angrenzenden Grünzug verwandt. Die bestehenden Erdgeschossgärten wurden einheitlich gestaltet sowie durch Mietergärten für Obergeschoss-Mieter ergänzt.

Im Rahmen des 2./3. BA wurde die Freifläche bei Lasker-Schüler-Straße 9 zu einem kleinen Quartiersplatz umgestaltet, der zentral einen Aufenthaltsbereich für die Bewohner der Siedlung bieten soll. Dem Quartiersplatz zugeordnet schließt sich ein Spielbereich für ältere Kinder und Jugendliche mit Tischtennisplatten, Streetballkorb und Jugendbänken an.

